

Herren 30 -6er Team - Bezirksklasse 1 – Sommer 2022

Ein gutes Ross springt nur so hoch wie es muss, doch manche springen höher

Um eines gleich vorwegzunehmen, die Saison 2022 war in höchstem Maße angenehm und ausgeglichen, was vollumfänglich an unseren sympathischen Mitstreitern lag. In der Mannschaft TC Ellenberg 1 wurde zudem ein würdiger Sieger gefunden, der sich sicherlich auch 2023 der sportlichen Herausforderung stellen wird.

Was das Team aus Wallhausen betraf, so starteten die Herren 30 nach recht überschaubarer Saisonvorbereitung, mit dementsprechender Dynamik in den Saisonauftakt gegen die TA SV Westgartshausen 1. Bereits im ersten Spiel waren wir auf die sportliche Hilfe eines unserer noch erfahreneren Herren angewiesen – auch in den Folgespielen sollten jeweils Roger, Karl oder Fritz für die dezimierten Herren 30 aufschlagen. Nochmals besten Dank für Eure Unterstützung.

In recht ausgeglichenen Spielen gegen die TA SV Westgartshausen 1 stand am Ende des Tages ein schmeichelhaftes 5:4 für Wallhausen auf dem Tableau.

In der zweiten Begegnung standen wir der SPG Gerabronn/Rot-am-See 1, einem wohlbekanntem wie ebenso geschätzten und starken Gegner gegenüber. Nach umkämpften Einzeln mussten wiederum die Doppelbegegnungen die Entscheidung bringen, was den Wallhäusern wiederum einmal besser gelang. Ein weiteres Mal also ein knapper 5:4 Erfolg für Wallhausen.

Mit gestärktem Selbstbewusstsein führen wir die darauffolgende Woche zu der TA SV Tiefenbach 1, für die meisten von uns ein noch unbekannter Gegner. Der emotionale Höhenflug hielt in auswärtigen Gefilden jedoch nicht lange an, recht schnell erspielten sich die Herren aus Tiefenbach eine 2:0 Führung. Die Wende läutete Andreas in einem spannenden Champions Tie-Break mit 8:10 ein, so dass es wiederum nach den Einzeln 3:3 hieß und über die Doppel der Sieger ermittelt werden musste.

Zum dritten Mal gelang es den Rössern aus Wallhausen mit 4:5 knapp die Oberhand zu behalten.

Nach akribischer Analyse der ersten drei Begegnungen wurde uns klar, dass wir nur noch eine Hürde erfolgreich nehmen mussten, um als Sieger aus der Saison hervorzugehen.

Der TC Ellenberg jedoch glänzte bereits aus seinen drei ersten Begegnungen mit einer recht souveränen Spielbilanz, so dass die Favoritenrolle klar verteilt war. Durch die Bank trafen die Wallhäuser Kaltblüter auf recht lauffreudige und entschlossene Warmblüter, die dann auch bereits in den Einzeln mit 4:2 deutlich machten, wer der Hausherr sei. Geschlagen gaben wir uns aber dennoch nicht, mussten ja lediglich getreu unserem Nimbus der Unbesiegbarkeit alle drei Doppelbegegnungen gewonnen werden. Die Doppelgespanne wurden also in ihre finalen Rennen geschickt. Leider konnten nur Bernd, ein hinkendes Shire Horse, welches nicht zum ersten Mal von der Schlachtbank runtergehievt wurde, und Martin, ein recht dickliches, aber dafür ebenso nervenaufreibendes Shetlandpony, den starken Spielern aus Ellenberg einen Sieg abringen.

Ein deutlicher 6:3 Sieg also für den TC Ellenberg und eine schöne Saison für die Herren 30 aus Wallhausen, die mit der Erkenntnis abreisen mussten, dass manche Rösser eben doch noch ein wenig höher springen.

Martin